

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 29 (1963)
Heft: 9-10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt — Sommaire

Nachdruck mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet

Die Bedeutung der Landwirtschaft in der totalen Abwehrbereitschaft – Der Stand des «Mirage»-Geschäftes – Die schwedische Luftwaffe plant weit voraus – Internationales Symposium der Zivilverteidigung über die Gefahren der Kernstrahlungen, Monaco – Mai 1964 – *Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft*: Der neugewählte Zentralvorstand für die Jahre 1963 und 1964 stellt sich vor – Der Schutzraum – Basis des Zivilschutzes

Die Bedeutung der Landwirtschaft in der totalen Abwehrbereitschaft

Vorbereitung eines Anbauplanes für Not- und Katastrophenzeiten

H. A. Die nationale Selbstbehauptung eines Staates, zu der vor allem die Vorbereitung der totalen Landesverteidigung gehört, berührt heute alle Lebensgebiete der Nation, und nicht zuletzt auch den sogenannten Nährstand, die Landwirtschaft und ihre lebenswichtige Produktion. Stadt und Land sind am Aufbau und der Verstärkung aller notwendigen Abwehrmassnahmen gleichermaßen interessiert, wie sie auch in Notzeiten auf eine möglichst enge und verständnisvolle Zusammenarbeit angewiesen sind. Wie in der Armee, der Wirtschaft und der zivilen Landesverteidigung geht es auch im Nährstand darum, sich die technische und wissenschaftliche Entwicklung nutzbar zu machen, die mithilft, die oft schwierigsten Probleme zu lösen. Der Landwirtschaftliche Informationsdienst in Bern wies in seinen Mitteilungen kürzlich darauf hin, wie auch die Elektronik dafür ein-

gesetzt werden kann, um in Kriegszeiten einen das Land ernährenden Anbauplan zu liefern.

Der Weltkrieg 1914–1918 fand die Schweiz wirtschaftlich unvorbereitet. Das Land verfügte über ungenügende Vorräte, und die Einfuhr von Lebensmitteln erreichte die für die Sicherung der Landesversorgung notwendige Menge nicht mehr. Die Ernährungslage war schlecht und der schwarze Markt blühte. Die Landesbehörden zogen später daraus die notwendigen Lehren und schufen die notwendigen gesetzlichen Grundlagen für eine umfangreiche Vorrathaltung, um kommenden Notlagen besser gewachsen zu sein. Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges fand daher die Schweiz nicht unvorbereitet. Auf dem landwirtschaftlichen Sektor erhielt der heutige Chef des Eidgenössischen Politischen Departements, Bundesrat Prof. Dr. Th. Wahlen, damals Direktor der

Neuer Fracht-Helikopter (Titelbild)

In Kalifornien ist ein neuer Hubschrauber entwickelt worden, der bequem zwei Personen Platz bietet und ausserdem 300 kg Fracht mitführen kann. Eine offene Rahmenkarosserie erleichtert den Motorenservice und ermöglicht das Mitführen von Sperrgut, das aussen befestigt werden kann. Die unbeladene Maschine wiegt nur 800 kg und eignet sich deshalb gut für langsames, sanftes Aufsetzen beim Landen, welches mit oder ohne Ausrollen auf dem Boden durchgeführt werden kann. Da die Antriebskraft bei beiden Propellern gleich gross ist, begegnet der Flugschüler keinerlei Schwierigkeiten. Ein weiterer Vorteil dieses «Tandem-Helikopters» ist, dass er keinen Schwanzpropeller aufweist und daher in der Landwirtschaft, zum Beispiel beim Bestäuben, viel näher dem Boden entlang fliegen kann als ein gewöhnlicher einschraubiger Hubschrauber mit Schwanzsteuerung. Er kann ausserdem durch engere Luftpassagen und in engeren Kurven fliegen als seine Vorgänger. Der Sechszylinder-Motor weist 210 PS auf und entwickelt eine Geschwindigkeit von 100 km/h, bei einer Reichweite von 400 km. Zusätzliche Treibstofftanks erlauben Distanzflüge bis zu 900 km. Der Preis dieses Helikopters mit Doppelschraube dürfte bei 135 000 Fr. liegen.